

Hilfe, wenn das Kind durchdreht

Johanniter stellen neues Angebot der Kinder- und Jugendberatung vor

Von Christian Busse (Text und Foto)

Lübecke (LZ). Wenn ein Kind oft Wutausbrüche bekommt, Konzentrationsschwierigkeiten hat oder den Kontakt mit anderen Kindern ablehnt, dann ist guter Rat teuer. Für verzweifelte Eltern gibt es ein neues Beratungsangebot der Johanniter. Heike Brinkhoff ist Lübeckes neue »Super-Nanny«.

Mit der aus der RTL-Serie bekannten »Super-Nanny« will Heike Brinkhoff aber nicht verglichen werden. »Ich kreppele nicht die ganze Familie um. Ich gebe Hinweise und Ratschläge, um aus verfahrenen Situationen wieder heraus zu kommen«, sagt die 40-jährige Erzieherin und Sozialmanagerin. Und verfahrenere Situation gibt es nach Brinkhoffs Erfahrungen immer öfter. »Die Erziehungsarbeit wird von den Eltern auf die Kindertagesstätten und von dort an die Schulen weitergegeben. Und da knallt es dann«, erzählt die Erzieherin.

Durch Trainingsmethoden lernt das Kind in der Beratung seine Gefühle unter Kontrolle zu halten oder über einen längeren Zeitraum die Konzentration zu halten. »Ich arbeite mit einem Mix aus Ent-



Wolfgang Ehrlich (links) und Ralf Bröhenhorst aus dem Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe stellen Johanniter vor.

spannungs- und Konzentrationsstörungen und verschiedenen Sinneserfahrungen«, erzählt Heike Brinkhoff. Das Angebot der Johanniter ist für alle offen.

In den Kindergärten und in den Schulen wird das Angebot bekannt gemacht, so dass Lehrer den Kontakt zu Heike Brinkhoff vermitteln können. Der erste Kontakt

muss aber von den Eltern gewollt werden. Für einen kostenlosen Termin reicht ein Telefonanruf. Hier wird ein vorläufiger Beratungsplan gemacht. Danach müssen die Beratungsstunden privat bezahlt werden, da die Krankenkassen die Kosten noch nicht übernehmen.

Erziehungsprobleme kommen

aus allen Schichten und Berufsfeldern. »Sich von außen Hilfe zu holen, ist nichts Ehrenrühriges. Das frühe Eingreifen im Kindergarten erspart oft Schwierigkeiten in der Schule«, sagt Heike Brinkhoff.

Termine mit der Beratungsstelle können unter ☎ 0 57 31 / 1 92 14 vereinbart werden.